

Öffentliche Beteiligung startet: Elbbrücke Darchau wird Realität

Der Landkreis Lüneburg startet das Planfeststellungsverfahren für die Elbbrücke bei Darchau. Bürgerbeteiligung vom 27. August bis 26. September 2024.

Öffentliche Beteiligung am Bau der Elbbrücke: Ein Schritt in die Zukunft

Das formelle Planfeststellungsverfahren für den Bau einer Elbbrücke zwischen Darchau und Neu Darchau beginnt. Der Landkreis Lüneburg hat die Unterlagen zur öffentlichen Beteiligung jetzt veröffentlicht, die vom 27. August bis zum 26. September 2024 eingesehen werden können. Diese Maßnahme ist ein bedeutender Fortschritt zur Schaffung einer verlässlichen Elbquerung, die für die regionenwirtschaftliche Entwicklung von großer Bedeutung ist.

Verfügbarkeit der Informationen

Die detaillierten Planunterlagen sind sowohl auf der Internetseite des Landkreises Lüneburg als auch in verschiedenen Rathäusern der umliegenden Gemeinden und Städte verfügbar. Zu diesen gehören die Stadt Bleckede, die Gemeinde Amt Neuhaus und die Samtgemeinde Dahlenburg. "Die Auslegung ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer ganzjährig verlässlichen Elbquerung", erklärt Landrat Jens Böther.

Einbindung der Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, bis zum 7. November 2024 Hinweise und Einwendungen zu dem Projekt einzureichen. Es ist notwendig, dass diese Einwendungen eigene Belange betreffen und klar in den Schreiben formuliert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Meinungen und Bedürfnisse der Gemeinschaft in das Verfahren einfließen.

Bedeutung des Projekts für die Region

Die geplante Elbbrücke hat eine enorme Bedeutung für den Landkreis Lüneburg. Mit geschätzten Kosten von etwa 94,78 Millionen Euro stellt sie das größte Infrastrukturprojekt der Region dar. Die feste Elbquerung, die erstmals seit über 30 Jahren errichtet wird, wird den linkselbischen Teil des Landkreises Lüneburg mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg verbinden. Aktuell sind die Bewohner auf Fähren angewiesen, da es im 70 Kilometer langen Flussabschnitt zwischen Lauenburg und Dömitz keine feste Querung gibt.

Technische Details zum Bauvorhaben

Die Planung umfasst den Neubau einer Straßenbrücke, die mit einem begleitenden Fuß- und Radweg ausgestattet sein wird. Zusätzlich wird eine nördliche Ortsumfahrung von Neu Darchau realisiert, welche in Katemin an die L 231 anschließt. Jens-Michael Seegers, der Leiter des Betriebs für Straßenbau und -unterhaltung, betont, dass bereits viele Abstimmungen und Termine hinter den Beteiligten liegen, und er freut sich auf den Start der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Fazit: Ein Gemeinschaftsprojekt für die Zukunft

Die Elbbrücke zwischen Darchau und Neu Darchau ist mehr als nur ein Bauvorhaben; sie kann als Symbol für Fortschritt und Vernetzung in der Region verstanden werden. Das Projekt fördert nicht nur die Mobilität, sondern auch die wirtschaftliche

Entwicklung und die Integration der Gemeinden. Die Möglichkeit zur öffentlichen Beteiligung zeigt, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in diesem Prozess von hoher Priorität sind.

Für weitere Informationen und Details zu dem Projekt besuchen Sie bitte die Webseite des Landkreises Lüneburg.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)